

**Thema:** Westernprogramm auf der equimundo

## **equimundo Messe Karlsruhe vom 12. – 15. Juli 2007** **Die DQHA präsentiert Westernreitsport** **auf hohem Niveau und in all seiner Vielfalt!**

Abwechselnd mit der Eurocheval, hat sich die equimundo in Karlsruhe als Messeforum im Süddeutschen Raum im 2-Jahres-Rhythmus etabliert. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die equimundo 2007 „steht in den Startboxen und scharrt mit den Hufen“.

Während der vier Veranstaltungstage wird eine interessante Mischung aus Spitzenreitsport und Show geboten, in der Halle 2 Westernreitsport, in der Halle 1 wird neben Spring- und Dressurprüfungen der Warmblutzene in den Kategorien L, M und M-Kür die Fahrer in Fahrprüfungen Klasse M, Hindernisfahren und kombinierte Fahrprüfung Klasse M antreten. Beim Barockpferde-Cup treten Andalusier, Lusitanos, Lippizzaner, Friesen uvm. in Prüfungen bis Grand-Prix-Niveau an. Auch der Shetty Sport Süd nutzt die equimundo für die Austragung seines Turniers mit ca. 150 Startern. Am Donnerstag, den 12. Juli steht der große Ring dem Verein der Freunde und Züchter des Pferdes Reiner Spanischer Rasse e.V. für eine PRE-Zuchtpferdeleistungsprüfung zur Verfügung. Hier werden die 4jährigen, 5-6jährigen und 7 bis älter-jährigen Hengste kritisch in Dressurprüfungen nach FCI-Vorgaben und in der Morphologie beurteilt.

### **In der Halle 2 gibt es vier Tage Westernreitsport auf hohem Niveau und in all seiner Vielfalt:**

Die DQHA führt in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und für die Teilnehmer verbandsunabhängig auf der equimundo folgende Turniere durch:

Donnerstag, 12.07.2007- equimundo Superhorse – Cup (EWU Regelbuch)  
Freitag, 13.07.2007 - equimundo Reining – Cup NonPro/Open (NRHA Patternbook)  
Samstag, 14.07.2007 - equimundo Cutting – Cup (AQHA Rulebook)  
- equimundo Team Penning – Cup (AQHA Rulebook)  
Sonntag, 15.07.2007- equimundo Versatility Ranch Horse – Cup (AQHA Rulebook)

Beim Versatility Ranch Horse Cup muß jede Reiter/Pferd-Kombination 5 Prüfungen durchreiten, die der Arbeit mit Rindern und Pferden auf einer Ranch nachempfunden



## PRESSE-INFO

sind. Spektakulär und beim Publikum besonders beliebt, sind die schwierigen Aufgaben mit lebenden Rindern. Im einzelnen geht es hierbei um

### **Ranch Riding**

Hier wird die Fähigkeit des Pferdes, sich im Arbeitstempo mit seinem Reiter zu bewegen und verschiedene Manöver fehlerfrei zu bewältigen, geprüft.

### **Ranch Trail**

Diese Prüfung beinhaltet einen Parcours aus mind. sechs Hindernissen und dient der Prüfung der Fähigkeit und Willigkeit des Pferdes, verschiedene Aufgaben zu erfüllen, die von ihm während eines normalen Ranch-Arbeitstages verlangt werden könnten.

### **Ranch Cutting**

Ein einzelnes Rind muß aus der Herde getrennt werden und das Pferd muß zeigen, dass es fähig ist, das Rind zu „arbeiten“. Anschließend muß das Rind am gegenüberliegenden Ende eingepfercht werden.

### **Working Ranch Horse**

Diese Klasse kombiniert die Disziplin Reining (Dressur der Westernreiter) mit dem Cowsense des Pferdes. Es werden drei Teile gerichtet: Reining, Rinderarbeit und Roping – das Einfangen des Rindes mit dem Seil.

### **Ranch Conformation**

Hier werden die Pferde nach Bemuskelung, Korrektheit des Exterieurs, Rasse und Geschlechtsmerkmale beurteilt.

Auch im kleinen Ring in der Halle 1 und bei Reitvorführungen und Demonstrationen wird der Westernreitsport groß geschrieben. Namhafte Ausbilder unterschiedlicher Reitweisen laden zu einem Kurs während der Veranstaltung ein. Unterrichtet wird über Headset, so dass das Publikum am Unterricht teilhaben wird. Die Stellvertreter des Westernreitsports und Natural Horsemanship sind bekannte Namen in der Reiterwelt:

### **Ute Holm – amtierende Europameisterin im Cutting**

Kaum einer kann dem Publikum die Faszination des Cutting-Sports und den „Cow-Sense“ bei Westernpferden besser näher bringen als die bekannte und sehr erfolgreiche Ute Holm. 1975 machte die sympathische Badenerin ihre ersten Erfahrungen mit dem Westernreitsport und war so fasziniert, dass sie eine kontinuierliche Ausbildung anfang. 1979 machte Sie das Jugendreitabzeichen der FN im Reitverein Tübingen. Es folgte das Westernreitabzeichen, der Reitwart FN und EWU, das goldene Reitabzeichen, Trainer und Richterprüfungen. Sie absolvierte mehrmonatige Aufenthalte in Kanada und den USA zur Fortbildung im Westernreitsport. Konsequenz, Fleiß, Ausdauer und sehr viel Einfühlungsvermögen verhalfen ihr zu einer steilen Karriere mit mehrfachen Deutsche Meister- und Europameister-Titeln bis hin zur Teilnahme an den Weltmeisterschaften im Cutting in Mississippi in den USA.



## PRESSE-INFO

Ihr umfangreiches Wissen gibt Ute Holm gerne weiter. Sie trainiert den EWU Jugendkader und auch Jugendmannschaften in der Schweiz. Sie ist Ausbilder für Reiter und Pferd und gibt stets bereitwillig Auskunft über den Westernreitersport.

Ute Holm ist außerdem die Autorin von „Westernreiten – aber bitte klassisch“, „Reiten wie ein Cowboy“ und dem Lehrvideo „Grundlagen des Westernreitens“.

[www.uteholm.de](http://www.uteholm.de)

### Reining mit Sita Stepper

Reining ist die Königsdisziplin und die Dressur des Westernreitersports. Wie man den hohen Ansprüchen in der Reining gerecht wird, erklärt Sita Stepper. Sita Stepper ist Trainer C, B und A. Sie ist im Besitz des Goldenen Westernreitabzeichen, 8fache Landesmeisterin, 2fache Deutsche Meisterin, 2fache Europa Meisterin, sie hat 17 Allroundchampiontitel und 8 mal EWU Champion. Sita´s Philosophie: „Wer nicht mehr an sich selbst arbeitet, kann andere nicht verbessern“. Nach diesem Motto arbeitet, reitet, unterrichtet und trainiert Sita Stepper. Sita hält Kurse und Lehrgänge ab, wie zum Beispiel das Bronzene Westernreitabzeichen, sie gibt Fortgeschrittenen und Turnierambitionierten Westernreitunterricht, auf Turnieren coacht sie ihre Reitschüler und showed die Trainingspferde und Deckhengste. Um sich selbst weiterzubilden, auch ihrer Kundschaft stets neues bieten zu können, ist sie mehrmals pro Jahr auf Fortbildung und auch sonst in ständigem Kontakt mit den Big Names der Westernszene. Sita Stepper ist auf der equimundo im Unterricht live zu erleben.

[www.mor-ranch.de](http://www.mor-ranch.de)

### Natural Horsemanship mit Judith Mauss

Judith Mauss verfügt über 30jährige Pferdeerfahrung und hat einen langjährigen Traum verwirklicht, nämlich die Leidenschaft zum Beruf und den Beruf zur Leidenschaft zu machen. Auf der Suche nach einer besseren Kommunikation mit Pferden begegneten ihr die verschiedensten Methoden. Sie fand heraus, daß der beste Weg zu einer wirklichen Verständigung mit Pferden der war, ihre Sprache zu lernen. Pferde kommunizieren zu über 95% mit ihrem Körper und nicht über Stimme. Für sie geht es um viel mehr als nur ein guter Reiter zu sein. Sie möchte eine ganz besondere Beziehung zu den Pferden haben, sie möchte sie wirklich begreifen - lesen und Zwiesprache mit ihnen führen können. Durch das Kommunizieren über Körpersprache entsteht ein partnerschaftliches Verhältnis, das durch Akzeptanz und Respekt geprägt ist. Dabei muß das Pferd seinen Menschen als führenden Partner akzeptieren. Ein derartiges Verhältnis braucht viele Stützpfeiler, damit es nicht wackelt: Liebe, Vertrauen, Respekt, Spiel, Verantwortung, Kontinuität.

Die Trainer und Ausbilder werden täglich auf der equimundo im kleinen Ring in der Halle 1 bei ihrer Arbeit mit Schülern und deren Pferden zu sehen und zu hören sein. Außerdem stehen sie an ihren Informationsständen am kleinen Ring dem interessierten Publikum für persönliche Gespräche zur Verfügung.



## PRESSE-INFO

Es wird auch verschiedenen Westernreitdemonstrationen geben, die weitere Einblicke in die Reitweise und die Steuerung der Pferde geben.

Im Rahmen des DQHA Test-Ride Programmes besteht für interessierte Besucher die Möglichkeit, einmal selbst unter Anleitung in den Sattel eines American Quarter Horses zu steigen und zu erleben, wie fein sich diese Pferde steuern lassen.

Und auch die Kleinen kommen nicht zu kurz. Die „Kinder equimundo“ bietet unter dem Motto „die Pferdewelt der Kleinen“ ein umfangreiches Programm mit Wett- und Ratespielen rund um das Thema Pony, Ponyreiten, Kutschefahren, Streichelzoo, Indianerdorf, Gaukler und Stelzenläufer.

Abgerundet wird die equimundo durch das Informationsforum „pferdegerecht“ mit interessanten Vorträgen über Fütterung und Haltung, Hufbeschlag, Orthopädie, Veterinärchiropraktik, Sattelforum und viele weitere Vortragsthemen ganztägig beim „Expertenforum pferdegerecht“.

An zwei Abenden (13. + 14. Juli 2007, 20.30 Uhr) wird die Gala-Nacht „Alice im Wunderland der Pferde“ uraufgeführt. Informationen über Kartenpreise, Sitzkategorien und Gourmet-Package erhalten Sie unter [www.equimundo.de](http://www.equimundo.de) (Besucherinfo, Gala).

Karten für die Gala „Alice im Wunderland der Pferde“ sind erhältlich unter der CTS-Hotline 0180-57 00 00 - Online unter: [www.eventim.de](http://www.eventim.de) oder der KMK-Hotline 0721-25000.

Die „equimundo 2007“ mit sämtlichen Veranstaltungen kann an allen vier Messetagen mit einer Eintrittskarte von 10.00 – 19.00 Uhr besucht werden. Für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt kostenlos. Jugendliche (bis 16 Jahre) zahlen 10,- € und Erwachsene 12,- €. Weitere Infos unter

[www.equimundo.de](http://www.equimundo.de).